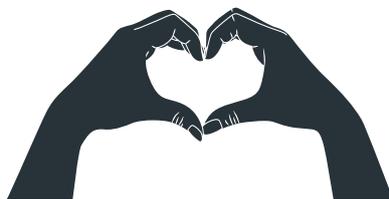
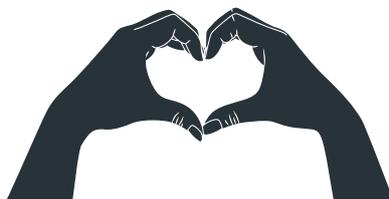


Sag Nein zu Mobbing

Beim Mobbing wird den Betroffenen viel Schmerzhaftes angetan. Unterhalb findest du Zeitwörter/Verben, die beschreiben, was andere tun, wenn sie jemanden mobben. Es gibt aber auch andere Verben, die das Gegenteil beschreiben, also was andere tun, damit es jemandem gut geht. Finde diese und schreibe sie unter die Herzhände. Überlege dir dann drei Verben, die dir noch zusätzlich einfallen.



einschüchtern

auslachen

aufbauen

wertschätzen

ärgern

runtermachen

miteinander spielen

nicht mitmachen lassen

quälen

schlagen

umarmen

motivieren

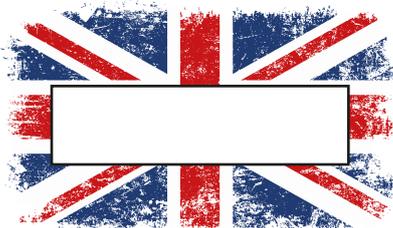
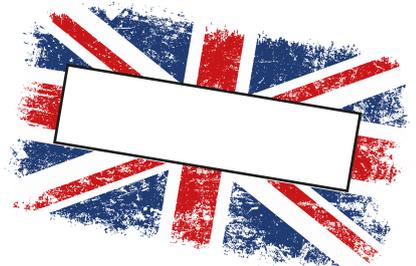
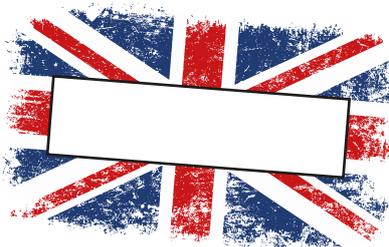
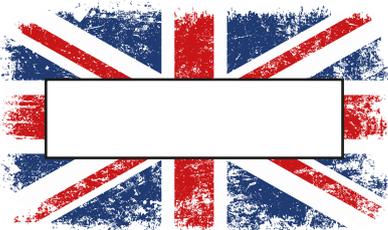
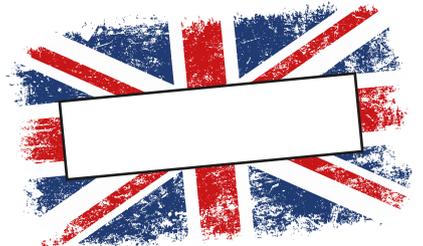
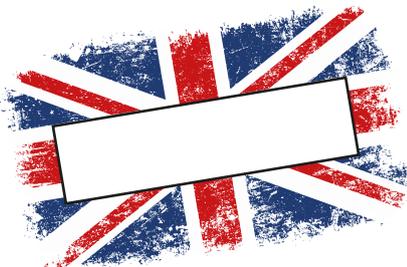
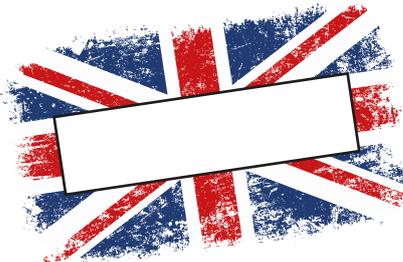
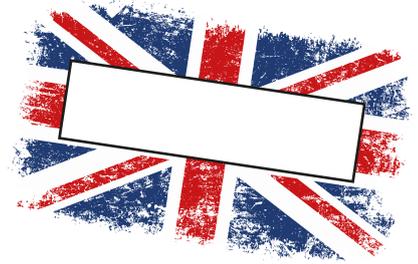
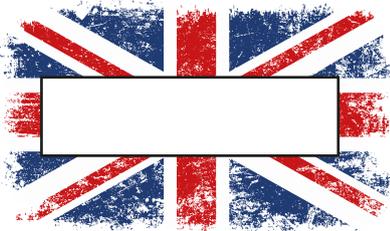
miteinander lachen



Sag Nein zu Mobbing

Einerseits lesen und hören wir englisch, andererseits verwenden wir, auch wenn wir deutsch reden, oft englische Wörter und machen uns oft gar nicht bewusst, dass es für einige davon auch deutsche Bezeichnungen gibt. Ein englisches Wort, das in einer anderen Sprache verwendet wird, nennt man Anglizismus. So ein Wort ist z. B. Mobbing. Im Sportbereich gibt es unzählige Anglizismen – viele Sportarten tragen englische Bezeichnungen: Basketball, Volleyball, Aerobic, Skaten, Snowboarden.

Finde 10 Anglizismen und trage sie in die Flaggen ein.





Sag Nein zu Mobbing

Das Wort Toleranz, das man auch mit Duldsamkeit übersetzen könnte, kommt von dem lateinischen Verb „tolerare“, was so viel bedeutet wie: „ertragen“, „durchstehen“, „aushalten“, „erdulden“, oder „zulassen“.

Heute bezeichnen wir Menschen als tolerant, wenn sie andere Menschen akzeptieren und nicht heruntermachen, auch wenn sie nicht immer gut finden, was diese tun, glauben oder sagen.

Beschreibe eine Situation, in der du dich tolerant verhalten hast:
